

PRESSEMITTEILUNG

Vom Schlag getroffen. Die Rückeroberung des Lebens mit Hilfe der Kunst.

Eine Veranstaltung der Kliniken im TWW im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit in Berlin

Berlin (4. Oktober 2010):

Ein Schlaganfall mit seinen oft drastischen Folgen verändert das Leben der betroffenen Patienten wie auch deren Angehörige gleichermaßen. Neben körperlichen Einschränkungen sind auch die psychischen Belastungen enorm.

In Medizin und Kunst steht der Schlaganfall gleichermaßen im Fokus, wenn am **Donnerstag, 7. Oktober um 16 Uhr im Veranstaltungssaal der Kliniken im TWW** der **Chefarzt der Neurologie, Dr. med. Friedrich Boegner**, zu Ursachen, Folgen und Therapiemöglichkeiten des Schlaganfalls spricht.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine **Ausstellungseröffnung mit Werken des Berliner Künstlers Peter Speck**, der in 2002 selbst einen Schlaganfall erlitt. Seine Collagen, Zeichnungen und verschiedenen Fundobjekte demonstrieren auf eindruckliche Weise, wie der Weg zurück ins Leben auch mittels künstlerischer Betätigung gelingt und eine positive Auseinandersetzung mit der Krankheit die Rehabilitation voran bringt.

Die Besucher können Fragen stellen und auch mit dem Künstler ins Gespräch kommen. Die Ausstellung ist voraussichtlich bis Ende November für Interessierte zu besichtigen.

Ansprechpartner im Theodor-Wenzel-Werk:

Brita Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Quantzstraße 4A, 14129 Berlin

Tel. 030.8109-1005, Fax 030.8109-1091

brita.werner@tww-berlin.de, www.tww-berlin.de